

## Neue Schmieröl-Pumpe für vertikalen Einbau in Ölbehälter

(Radolfzell) Mit der neuen Pumpe für die Applikation Main Engine Lube Oil („Hauptmotor Schmieröl“) erweitert die Allweiler AG ihr Angebot spezieller Marinepumpen. ALLMARINE® MELO ist eine besonders effiziente, robuste und zuverlässige Spiralgehäuse-Kreiselpumpe. Sie verbindet einen niedrigen Instandhaltungsaufwand mit hoher Verfügbarkeit.

Diese Kreiselpumpe ist speziell für die „Main Engine Lube Oil (MELO)“-Anforderungen und den vertikalen Einbau in Ölbehälter entwickelt. Die Pumpe unterscheidet sich in vielen Konstruktionsmerkmalen von „normalen“ Schmierölpumpen. So garantiert der strömungsoptimierte Saugstutzen mit einem integrierten Drallbrecher, dass das Laufrad immer optimal angeströmt wird. Das bedeutet niedrige NPSH-Werte bei unverändert hoher Saugkapazität. Eine Passfeder an Stelle der herkömmlichen Reibschluss-Verbindung zur Befestigung des Laufrads sichert ebenso wie Verstärkungen unter dem Befestigungsflansch den dauerhaften und stabilen Betrieb der Pumpe. Das gesamte Aggregat ist mechanisch äußerst robust gegen Stoß- und Druckeinwirkung über die Schiffszelle und auch bei unruhiger Fahrt und turbulenter See verlässlich. Ein spezieller äußerer V-Ring schützt den Tank auch bei Stillstand gegen eindringendes Bilgenwasser.

Darüber hinaus führt die Konstruktion von ALLMARINE® MELO auch zu deutlich geringeren Kosten bei der Wartung und der Instandhaltung: Wellenhülsen schützen die zwei Reibungspunkte auch bei ungünstigen Betriebsbedingungen vor Verschleiß und Trockenlauf. Ein Ersatz der Welle ist nur sehr selten nötig. Ausgleichsbohrungen im Laufrad reduzieren die Axiallast. Dies erhöht die Standzeit der Pumpe. Alle Verschleißteile sind so angeordnet, dass sie ohne Demontage der Pumpe zugänglich sind. Dies vereinfacht die Wartung deutlich.

ALLMARINE® MELO wird in unterschiedlichen Größen und mit einer max. Fördermenge von 950 m<sup>3</sup>/h für Öltemperaturen bis 100 °C angeboten. Der zweistufige Aufbau ermöglicht einen Druck von bis zu 10 bar. Eine Zwischenlagerung ermöglicht flexible Eintauchtiefen von max. 3700 mm. Die Befestigungsflansche nach DIN/JIS-Flansch-Design gestatten, die Pumpe schnell in bestehende Anlagen zu integrieren. Mit einem optionalen zusätzlichen Gegenring-Flansch lässt sich die Pumpe auch einfach auf dem Tank montieren.

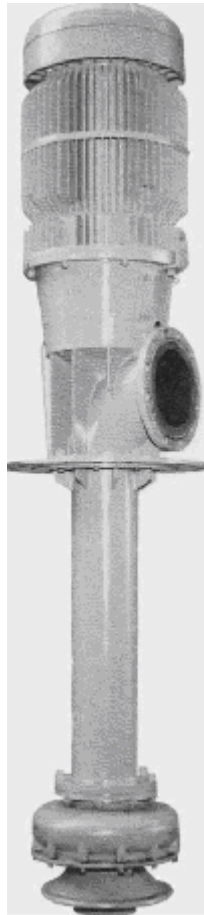
**Kontakt:**

Edwin Braun  
Allweiler AG  
Allweilerstr. 1  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 86-343  
Fax: +49 (0)7732 86-854  
E-Mail: e.braun@allweiler.de  
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für Redaktionen**

Dr. Kurt Christian Tennstädt  
TennCom AG  
Hohentwielstr. 4a  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30  
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39  
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere  
Presseinformationen künftig  
per E-Mail erhalten?  
E-Mail an info@tenncom.de  
genügt.

**Bildunterschrift:**

Mit der Baureihe „ALLMARINE® MELO“ stellt die Allweiler AG eine neue Pumpe für die Applikation Main Engine Lube Oil („Hauptmotor Schmieröl“) vor. ALLMARINE® MELO ist eine besonders effiziente, robuste und zuverlässige Spiralgehäuse-Kreiselpumpe. Sie verbindet einen niedrigen Instandhaltungsaufwand mit hoher Verfügbarkeit. Die Pumpe wird wahlweise vertikal in den (Öl-)Behälter oder auf dem Tank eingebaut. Die max. Fördermenge liegt bei 950 m<sup>3</sup>/h, die max. Öltemperatur bei 100 °C. Der zweistufige Aufbau ermöglicht einen Druck von bis zu 10 bar; die Eintauchtiefe beträgt max. 3700 mm.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschneckenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoffanlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Niederlassung in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Pump Group, die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Mit 900 Beschäftigten erreichte die Allweiler AG 2003 einen Umsatz von 144 Mio. EUR (Vorjahr 157 Mio. EUR).

**Kontakt:**  
Edwin Braun  
Allweiler AG  
Allweilerstr. 1  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 86-343  
Fax: +49 (0)7732 86-854  
E-Mail: e.braun@allweiler.de  
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für  
Redaktionen**  
Dr. Kurt Christian Tennstädt  
TennCom AG  
Hohentwielstr. 4a  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30  
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39  
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere  
Presseinformationen künftig  
per E-Mail erhalten?  
E-Mail an info@tenncom.de  
genügt.